

PRESSEMITTEILUNG vom 28. August 2019

---

**VORSICHT BEI HAUSTÜRGESCHÄFTEN!**

*Aktuelle Warnung vor Betrügern an der Haustür!*

Immer wieder sind sie unterwegs, die Drückerkolonnen, die vorgeben oder den Eindruck erwecken, Kooperationspartner der Stadtwerke Freiberg zu sein. Sie verschaffen sich Zutritt zu den Wohnungen argloser Kunden, um zum Beispiel die Rechnung zu prüfen oder die Zähler zu kontrollieren. Doch sie wollen nur neue Stromverträge für einen anderen Stromanbieter abschließen.

Die Stadtwerke Freiberg wurden von aufmerksamen Kunden darauf hingewiesen, dass gegenwärtig wieder Personen im Stadtgebiet Freiberg unterwegs sind, die sich zum Teil als ihre Mitarbeiter ausgeben. Ziel sei es, Einsicht in die letzte Stromabrechnung zu nehmen. *„Unter dem Vorwand, die Korrektheit der letzten Stromabrechnung oder die Zählerzuordnung prüfen zu müssen, wird versucht, Einsicht in die Jahresabrechnung zu nehmen. Mit den persönlichen Daten aus der Abrechnung wird daraufhin ein Vertragsschluss bei einem anderen Anbieter gemeldet und ein bestehender Vertrag gekündigt. Ich kann Ihnen versichern, dass wir Ihre letzte Abrechnung kennen und auch Ihren Zähler zuordnen können“*, sagt Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Freiberg. *„Wir möchten nochmals und wiederholt ausdrücklich betonen, dass es unsererseits keine vertriebliche Zusammenarbeit mit dritten Energieanbietern oder Vertriebsagenturen gibt“*, so Schneegans weiter.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Stadtwerke-Mitarbeiter niemals ohne vorherige Information oder Terminvereinbarung zur Beratung oder Rechnungsprüfung persönliche Besuche vornehmen und sich immer mit einem Betriebsausweis namentlich legitimieren.

Hinweis: Lassen Sie Ihnen unbekannte Vertreter gar nicht erst in Ihre Wohnung! Sollten dennoch Verträge an der Haustür zustande gekommen sein, können Sie von Ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Hier genügt ein kurzer Brief an den fremden Stromversorger mit Unterschrift.

Bitte unterstützen Sie die Stadtwerke Freiberg! Um gegen diese unlauteren Geschäftspraktiken vorzugehen, ist es für Ihren Energieversorger wichtig, Informationen über die unseriösen Anbieter zu erhalten. Hierfür sind Unterlagen, wie Visitenkarten oder Vertragsdurchschriften, sehr hilfreich. Betroffene Kunden werden gebeten, die Stadtwerke Freiberg über den Besuch der angeblichen Mitarbeiter zu informieren.